

# 1. Advent daheim

Lesejahr B

## Liedvorschläge

- 218 Macht hoch die Tür  
223 Wir sagen euch an den lieben Advent (Str. 1)  
233 O Herr, wenn du kommst  
554 Wachtet auf  
743 Seht neuer Morgen

## Eröffnung

Im Namen des Vaters und des Sohnes  
und des Heiligen Geistes. Amen.

Wachsam sein – in Coronazeiten eigentlich etwas Selbstverständliches. Wenn wir in diesen Tagen aufeinander Rücksicht nehmen, aufeinander achten, werden wir dem Herrn begegnen. Mit ihm ist immer und überall zu rechnen.

## Segnung des Adventskranzes (Gotteslob 24, 6)

Wir danken dir, Herr, unser Gott. Du schenkst uns die Freude des Advents. Voll Hoffnung und Zuversicht erwarten wir das Fest der Geburt deines Sohnes Jesus Christus.

Segne diesen Kranz, um den wir uns in den Tagen des Advents versammeln. Segne die Kerzen. Sie erinnern uns an Jesus, der allen Menschen Licht sein will. Und wie das Licht der Kerzen immer heller wird, so lass uns immer mehr dich und die Nächsten lieben. Darum bitten wir durch ihn, Christus, unseren Herrn. Amen.

*Kranz und Kerzen werden mit Weihwasser besprengt, danach wird die erste Kerze entzündet.*

## Bibeltext (Mk 13, 33-37)

Aus dem Markusevangelium.

In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern:

<sup>33</sup> Gebt Acht und bleibt wach!

Denn ihr wisst nicht, wann die Zeit da ist.

<sup>34</sup> Es ist wie mit einem Mann,

der sein Haus verließ, um auf Reisen zu gehen:

Er übertrug die Vollmacht seinen Knechten,  
jedem eine bestimmte Aufgabe;  
dem Türhüter befahl er, wachsam zu sein.

<sup>35</sup> Seid also wachsam!

Denn ihr wisst nicht, wann der Hausherr kommt,  
ob am Abend oder um Mitternacht,  
ob beim Hahnenschrei oder erst am Morgen.

<sup>36</sup> Er soll euch, wenn er plötzlich kommt,  
nicht schlafend antreffen.

<sup>37</sup> Was ich aber euch sage, das sage ich allen:  
Seid wachsam!

Wort des lebendigen Gottes. – Dank sei Gott.

## Fürbitten

Jesus fordert uns auf,  
mit wachem Herzen auf ihn zu warten.  
Jederzeit ist mit ihm zu rechnen.

«Herr, schärfe unsere Sinne.»

- Wenn der Alltagstrott blind machst.
- Wenn der Stress keine Zeit zum Nachdenken lässt.
- Wenn Sorgen uns lähmen.
- Wenn Gleichgültigkeit um sich greift.
- Wenn das Gebet scheinbar ins Leere läuft.
- Wenn die Kraft auszugehen droht.
- Wenn nichts auf deine Nähe hinweist.
- Wenn du an unsere Tür klopfst.

## Vater unser und Gebet

Plötzlich und ohne Vorwarnung trittst du  
in unser Leben ein und alles wird anders.  
Sei gepriesen für deine überraschende Liebe –  
gestern, heute und in Ewigkeit. Amen.

## Segensbitte (Alle machen dazu das Kreuzzeichen.)

Der Herr segne uns, er bewahre uns vor Unheil  
und führe uns zum ewigen Leben. Amen.